

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint
auch online

Nummer 46

Donnerstag, 18. November 2021

80. Jahrgang



Unser Hirrlinger Weihnachtsbaum!

Nach einem weiteren Jahr voller Auf's und Abs, vor allem aber voller Hoffnung auf ein baldiges Ende der immer noch vorherrschenden Corona-Bedingungen, ist die Weihnachtszeit bald vor der Tür. Mit der Adventszeit kommt dieses Jahr ganz besonders der Wunsch, das nächste Weihnachtsfest im Kreise aller Lieben feiern zu können und zu dürfen.

Nach den vielen tollen Rückmeldungen zum letzten Jahr wie auch den schon vorliegenden Anfragen zu diesem Jahr dürfen wir, in Abstimmung mit der Gemeinde, dieses Jahr abschließend einen Weihnachtsbaum gemeinsam gestalten. Die Aktion wird im nächsten Jahr nicht wiederholt.

Jeder Haushalt/Verein/jede Gruppierung darf einen Beitrag zum Weihnachtsbaumschmuck bringen. Dies darf etwas Gebasteltes, eine Kugel, eine Masche, ein Holzanhänger oder, oder ... sein. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Erfahrung aus dem letzten Jahr hat jedoch gezeigt, dass Pappmaché und Papierbasteleien den ausgesetzten Witterungsverhältnissen nicht immer über die ganze Adventszeit standgehalten haben.

Es sollte pro Haushalt/Verein/Gruppierung auf einen Baumschmuck begrenzt sein, um alle Gaben auch am Baum unterbringen zu können.

Ihre Gabe können Sie an folgenden Stationen in die dafür vorgesehene Kiste legen:

- Schlosshof, neben dem Eingang zum Aufzug und den Toiletten
- Bietenhauser Straße 4/1 (Hofauffahrt gegenüber der Schule)
- Blumenstraße 8 (die Kiste steht im Gras neben der Auffahrt)

Wir sammeln die Anhänger vom 13. bis 23. November!

Die Kisten stehen in dieser Zeit an den aufgeführten Orten und werden regelmäßig geleert.

Stauen Sie mit uns und werden Sie noch einmal ein Teil eines gemeinsamen Weihnachtswerkes!

Vielleicht können wir so ein Zeichen der Verbundenheit setzen und den Geist von Weihnachten in die Gemeinde tragen.



Deckreisigverkauf im Bauhof am 19.11.2021

Wie bereits angekündigt, verkauft die Gemeinde am **Freitag, 19.11.2021, von 16.00 bis 17.00 Uhr** Deckreisig im Bauhof in der Felbenstraße. Der Bund kostet 8,00 €.

Das Reisig wird aus dem Schwarzwald angeliefert und hat eine sehr gute und vor allem einheitliche Qualität.

Drückjagd im Gemeindewald

Am Samstag, 20. November 2021, findet im gesamten Hirrlinger Wald sowie in den angrenzenden Revieren Hemmendorf, Bodelshausen und Rangendingen eine revierübergreifende Drückjagd statt. An diesem Tag sollte der Wald nicht betreten oder befahren werden, um sich und andere nicht zu gefährden!

Leider mussten wir in den letzten Jahren feststellen, dass es trotzdem Brennholzmacher, Reiter und Fahrradfahrer gibt, die sich im Gefährdungsbereich aufhalten, obwohl sie die Jäger auf ihren Drückjagdständen sehen und Warnschilder an den Zufahrtswegen stehen. Bitte bringen Sie sich nicht unnötig in Gefahr.

Mit dieser Drückjagd soll ein wichtiger Beitrag zum Erhalt eines naturnahen Waldes und zur Eindämmung der Wildschäden geleistet werden.

Jagdgemeinschaft Hirrlingen



**Amtliche
Bekanntmachungen**



Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Dienstag, 23. November 2021, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Saal, Beim Schloss 4, 72145 Hirrlingen

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Genehmigung von Sitzungsniederschriften
3. Städtebauliche Gestaltung der Ortsmitte durch ein Ortsentwicklungskonzept
- Vorstellung und Planungsauftrag
4. Waldhaushalt: Nutzungs- und Kulturplan für das Waldhaushaltsjahr 2022
 - a) Vollzug 2021
 - b) Plan 2022
5. Eigenkontrollverordnung (EKVO): Bericht über die Ergebnisse der durchgeführten Kanaluntersuchung in Hirrlingen sowie Beschluss über das Sanierungskonzept
6. Erweiterung Grund- und Gemeinschaftsschule
 - a) Nachtrag im Gewerk Lüftung
 - b) Vergaben in den Gewerken Schlosser und Betonwerkstein
7. Hundesteuersatzung
- Erhöhung Hundesteuer und Neufassung (Satzungsbeschluss)
8. Genehmigung der Annahme von Spenden
9. Anfragen und Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christoph Wild
Bürgermeister

Hinweise:

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen besonderen Infektionsschutzvoraussetzungen wird die Sitzung im Saal des Bürgerhauses stattfinden. Wir bitten Sie, die am Sitzungstag gültigen Corona-Regeln einzuhalten. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Abstandsregeln Plätze für Zuschauerinnen und Zuschauer leider nur in begrenztem Umfang bereitgehalten werden können.

Bebauungsplan „Bei der Gärtnerei“

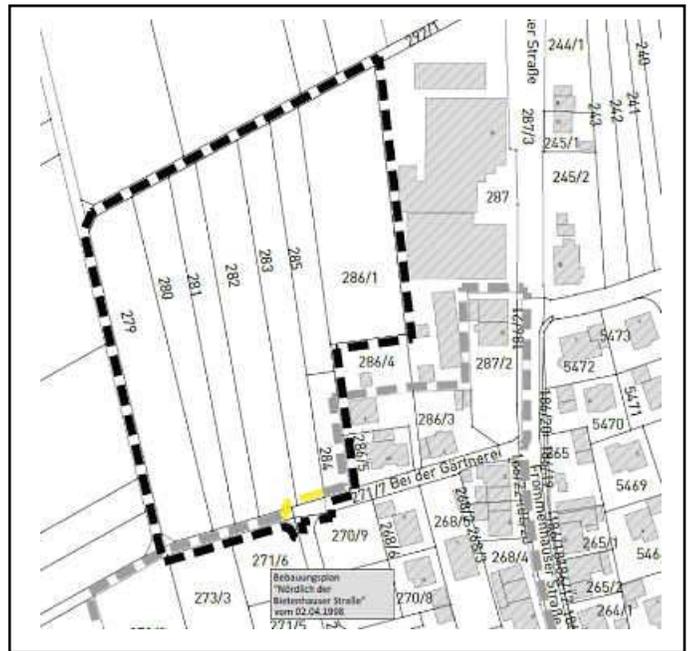
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Absatz 1 BauGB
Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 2 BauGB und der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Absatz 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirrlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.9.2021 die Aufstellung des Bebauungsplans „Bei der Gärtnerei“ nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen. In gleicher Sitzung hat der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplans sowie den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 30.8.2021 gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Absatz 2 BauGB beschlossen.

1. Räumlicher Geltungsbereich

Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Siedlungsrand der Gemeinde Hirrlingen. Östlich und südlich grenzen bestehende Bebauungen an. Im Norden und Westen öffnet sich das Gebiet in die freie Landschaft.

Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens mit einer Gesamtfläche von 1,34 ha beinhaltet die Flurstücke 271/7 i.T. (Straße „Bei der Gärtnerei“), 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286/1, 271/6 i.T. und 323/1 (Feldweg). Der exakte räumliche Geltungsbereich ist der nebenstehenden Plandarstellung zu entnehmen.



2. Ziele und Zwecke des Bebauungsplanverfahrens

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die kurzfristige Entwicklung von Wohnbauflächen in Hirrlingen geschaffen werden, um den dringenden Bedarf an Baugrundstücken zu decken.

3. Aufstellung gem. § 13b BauGB

Das Bebauungsplanverfahren wird nach § 13b BauGB aufgestellt. Die Voraussetzungen hierfür sind erfüllt: Die Zulässigkeit von Wohnnutzung auf Außenbereichsflächen wird begründet, die Flächen schließen sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile an, die Grundfläche beträgt weniger als 10.000 m² und das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans wurde vor dem 31. Dezember 2022 förmlich eingeleitet.

Der Satzungsbeschluss soll vor dem 31. Dezember 2024 gefasst werden.

Hinweise zu den Vorschriften des Umwelt- und Naturschutzes:

Gemäß § 13b Satz 1 i.V.m. § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 3 Satz 1 BauGB wird von

- der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB,
- dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und
- der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB,
- der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB sowie
- der Überwachung der Umweltauswirkungen (Monitoring) nach § 4c BauGB

abgesehen.

4. Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Öffentlichkeit wird in der Zeit vom 26.11.2021 bis einschließlich 14.1.2022 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. In diesem Zeitraum können die Planunterlagen eingesehen sowie schriftlich, elektronisch oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen bei der Gemeindeverwaltung Hirrlingen (Adresse: Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen bzw. bma@hirrlingen.de) abgegeben werden.

Schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers bzw. der Verfasserin enthalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können.

Besonderheiten auf Grund der COVID-19-Pandemie:

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie wird entsprechend den Regelungen des Planungssicherstellungsgesetzes – PlanSiG auf eine öffentliche Auslegung mit der Möglichkeit zur Abgabe einer Niederschrift verzichtet. Die Beteiligung

der Öffentlichkeit erfolgt durch Veröffentlichung des Entwurfs des Bebauungsplans, bestehend aus zeichnerischem Teil, Textteil, örtlichen Bauvorschriften und Begründung inklusive Anlagen (Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag), im Internet unter <https://www.hirrlingen.de/de/Lebenswertes-Hirrlingen/Bauen-Wohnen/Bebauungsplaene>.

Alternativ können die Unterlagen nach Terminvereinbarung (Tel. 07478 9311-0, E-Mail: bma@hirrlingen.de) im Rathaus der Gemeinde Hirrlingen, Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, eingesehen werden.

Bebauungsplan „Bergsteig“

**Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Absatz 1 BauGB
Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 2 BauGB und
der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Absatz 2 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirrlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.9.2021 die Aufstellung des Bebauungsplans „Bergsteig“ nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen. Am 21.9.2021 hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans sowie den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 30.8.2021 gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Absatz 2 BauGB beschlossen.

1. Räumlicher Geltungsbereich

Das Plangebiet befindet sich am südöstlichen Siedlungsrand der Gemeinde Hirrlingen. Westlich und südlich grenzen bestehende Bebauungen an. Im Norden und Osten öffnet sich das Gebiet in die freie Landschaft. Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens mit einer Gesamtfläche von 1,89 ha beinhaltet die Flurstücke 2409/1 i.T. (Feldweg), 2304, 2305, 2306/1 i.T. (Feldweg), 2305/1 (Feldweg), 2302, 2301, 2300, 2299, 2298, 2297 und 2282/4 i.T. („Erlenweg“). Der exakte räumliche Geltungsbereich ist der untenstehenden Plandarstellung zu entnehmen.



2. Ziele und Zwecke des Bebauungsplanverfahrens

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die kurzfristige Entwicklung von Wohnbauflächen in Hirrlingen geschaffen werden, um den dringenden Bedarf an Baugrundstücken zu decken.

3. Aufstellung gem. § 13b BauGB

Das Bebauungsplanverfahren wird nach § 13b BauGB aufgestellt. Die Voraussetzungen hierfür sind erfüllt: Die Zulässigkeit von Wohnnutzung auf Außenbereichsflächen wird begründet, die Flächen schließen sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile an, die Grundfläche beträgt weniger als 10.000 m² und das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde vor dem 31. Dezember 2022 förmlich eingeleitet.

Der Satzungsbeschluss soll vor dem 31. Dezember 2024 gefasst werden.

Hinweise zu den Vorschriften des Umwelt- und Naturschutzes:

Gemäß § 13b Satz 1 i.V.m. § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 3 Satz 1 BauGB wird von

- der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB,
 - dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und
 - der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB,
 - der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB sowie
 - der Überwachung der Umweltauswirkungen (Monitoring) nach § 4c BauGB
- abgesehen.

4. Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Öffentlichkeit wird in der Zeit vom 26.11.2021 bis einschließlich 14.1.2022 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. In diesem Zeitraum können die Planunterlagen eingesehen sowie schriftlich, elektronisch oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen bei der Gemeindeverwaltung Hirrlingen (Adresse: Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen bzw. bma@hirrlingen.de) abgegeben werden.

Schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers bzw. der Verfasserin enthalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können.

Besonderheiten auf Grund der COVID-19-Pandemie:

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie wird entsprechend den Regelungen des Planungssicherungsgesetzes – PlanSiG auf eine öffentliche Auslegung mit der Möglichkeit zur Abgabe einer Niederschrift verzichtet. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch Veröffentlichung des Entwurfs des Bebauungsplans, bestehend aus zeichnerischem Teil, Textteil, örtlichen Bauvorschriften und Begründung inklusive Anlagen (Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag), im Internet unter <https://www.hirrlingen.de/de/Lebenswertes-Hirrlingen/Bauen-Wohnen/Bebauungsplaene>.

Alternativ können die Unterlagen nach Terminvereinbarung (Tel. 07478 9311-0, E-Mail: bma@hirrlingen.de) im Rathaus der Gemeinde Hirrlingen, Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, eingesehen werden.

Ämterliche Bekanntmachung der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Rottenburg am Neckar mit den Gemeinden Hirrlingen, Neustetten und Starzach

Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP)

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Rottenburg am Neckar mit den Gemeinden Hirrlingen, Neustetten und Starzach hat in seiner Sitzung am 6.7.2021 den Änderungsbeschluss für den Bereich „Schadenweiler“ - Änderung Nr. 48 in Rottenburg am Neckar - Kernstadt gefasst. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB findet im untenstehenden Auslegungszeitraum statt.

Ziel der 48. Änderung des Flächennutzungsplans ist die Erweiterung der bestehenden Hochschule für Forstwirtschaft. Hierzu ist im Süden (Bereich Bebauungsplan „Schadenweiler“) eine Grünfläche in ein sonstiges Sondergebiet umzuwandeln sowie im Norden (Bereich Arboretum) ein sonstiges Sondergebiet in eine Grünfläche umzuwandeln.

Gemäß dem Planungssicherungsgesetz (PlanSiG) zur Sicherung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie wird die öffentliche Auslegung durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt.

Die frühzeitige öffentliche Auslegung wird in der Zeit vom **Montag, 29.11.2021, bis einschließlich Freitag, 14.1.2022** durchgeführt. Unter Anwendung des Planungssicherungsgesetzes vom 20.5.2020 wird die Flächennutzungsplanänderung Nr. 48 und die Begründung auf der Internetseite der

Stadt Rottenburg am Neckar unter <https://www.rottenburg.de/oeffentlichkeitsbeteiligung.65652.htm?Inav=2> zur Ansicht und zum Ausdruck während der oben genannten Frist bis zum 14.1.2022 digital bereitgestellt.

Die angeordnete Auslegung wird daneben als zusätzliches Angebot durch Aushang im **Foyer des Stadtplanungsamtes** – Service Baurecht, Obere Gasse 29, der Stadt Rottenburg am Neckar in der Zeit vom 29.11.2021 bis einschließlich 14.1.2022 während nachstehender Öffnungszeiten ergänzt.

- Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 17.00 Uhr
- Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie auch hier die allgemeinen Verhaltensregeln im Umgang mit dem Coronavirus; halten Sie ausreichend Abstand zu anderen Personen.

Im gleichen Zeitraum können die Auslegungsunterlagen zusätzlich auch in den Rathäusern der Gemeinden Hirrlingen, Neustetten oder Starzach zur allgemeinen Information der Bevölkerung während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Stellungnahmen können während der vorgenannten Auslegungsfrist schriftlich unter Nutzung folgender Anschriften eingereicht werden:

per Post: Stadt Rottenburg am Neckar, Stadtplanungsamt, Marktplatz 18, 72108 Rottenburg am Neckar

per E-Mail: stadtplanung@rottenburg.de

per Fax: 07472 165-302

Die Abgabe der Erklärung zur Niederschrift ist ausgeschlossen (§ 4 PlanSiG).

Die fristgemäß vorgebrachten Stellungnahmen werden vom Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft in öffentlicher Sitzung im Rahmen der Abwägung geprüft. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung der FNP-Änderungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Aufstellungsverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt.

Rottenburg am Neckar, 18.11.2021

Bürgermeisteramt Rottenburg

für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft

mit den Gemeinden Hirrlingen, Neustetten und Starzach

Notdienste/Service



Störungsrufnummer Wasser

Bei dringenden Störungen im Bereich der Wasserversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der Stadtwerke Rottenburg, Tel. 07472 933200, auf.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 20.11.2021

Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 2
Bisingen, Tel. 07476 1411

Sonntag, 21.11.2021

Mozart-Apotheke, Mozartstraße 31
Balingen, Tel. 07433 15553

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 116117

Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117

Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst



Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Ambulante Pflege an der Starzel

Oberdorfstraße 4
72414 Rangendingen
Tel. 07471 870962-0
E-Mail: info@pflege-starzel.de
Grundpflege - Behandlungspflege -
Hauswirtschaft - stundenweise Betreuung



liebevoller und individueller Pflege

Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbttue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter Tel. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Informationen der Gemeindeverwaltung



Wasser in öffentlichen Brunnen und auf dem Friedhof

Wir weisen darauf hin, dass die öffentlichen Brunnen frostbedingt geleert werden und das Wasser für die Brunnen sowie auf dem Friedhof kommende Woche abgestellt wird. Nach Ende der Frostperiode wird das Wasser im Frühjahr 2022 wieder angestellt.



Bücherei Hirrlingen

Beim Schloss 2
Tel. 07478 261157, buecherei@hirrlingen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr

	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 11.30 Uhr

Ab sofort gilt für den Aufenthalt in der Bücherei die 2G-Regel!

Einlassbestimmungen:

- Maskenpflicht (OP oder FFP2)
- 2G-Nachweis (ausgenommen sind Kinder bis 5 Jahre und Schüler unter 18)
- Dokumentation der Kontaktdaten (Luca- oder Corona-App oder Liste)
- Abstand halten, Hände desinfizieren

Für die Rückgabe von Medien in einen Korb im Eingangsbereich ist kein Impf-/Testnachweis erforderlich.

Wir danken für Euer Verständnis und freuen uns auf Euren Besuch.

#herbstzeitistlesezeit - Viele neue Bücher warten auf Euch!

Für Lesetipps und weitere Infos folgt uns auf Instagram:



Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen



DIASPORAH AUS
BIETENHAUSEN e.V.



Gemeinde Hirrlingen

Kontaktzeit

Donnerstag	13.30 - 14.30 Uhr
Freitag	11.00 - 12.00 Uhr

Soziale Gruppenarbeit

Dienstag	14.15 - 16.45 Uhr
Freitag	12.00 - 15.15 Uhr

Kindercafé

Donnerstag	15.15 - 16.45 Uhr
------------	-------------------

Teenieclub

Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
------------	-------------------

Gesprächs-/Beratungszeit

nach Vereinbarung

Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per E-Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120

E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



Landratsamt Tübingen



Neue Abfallkalender werden verteilt:

Abfuhrtermine für 2022

Ab Freitag, 26. November 2021, lässt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen über die Firma sMail die Abfallkalender für das Jahr 2022 an alle Haushalte verteilen. Wer bis Samstag, 11. Dezember 2021, noch keinen Kalender erhalten hat, der möge sich bis spätestens 14. Januar 2022 an den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen, Tel. 07071 207-1310 bis -1315 oder per E-Mail: awb@kreis-tuebingen.de wenden.

Im Abfallkalender findet man alle Abfuhrtermine für Abfälle

und Wertstoffe sowie Containerstandorte für Altglas, Altkleider und Altschuhe und andere wichtige Infos rund um den Abfall. Außerdem enthält der Kalender zusätzlich ein Abfall-ABC mit häufig nachgefragten Abfallbegriffen. In einigen Gemeinden ändert sich der Abfuhrtag im neuen Jahr.

Der Abfallkalender enthält zwei Abrufkarten jeweils für Holz- und Sperrmüll, Metallschrott und Elektroschrott. Mit diesen Karten kann man eine Abholung bei sich zu Hause anfordern. Alternativ kann man die entsprechenden Gegenstände auch kostenlos in Dußlingen beim Entsorgungszentrum abgeben. Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs stehen auf der letzten Seite des Abfallkalenders. Weitere Infos: www.abfall-kreis-tuebingen.de

Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Tübingen

Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage: 72145 Hirrlingen, Hechinger Straße L 391
Fahrrichtung Rangendingen

Zeitraum 2021	Zone	Höchste gem. Geschw.	Anzeigen (überschritten um ...km/h)							Überschreitungen um ...km/h			Beanstandete Fahrzeuge
			21-25	26-30	31-40	41-50	51-60	>60	-10	11-15	16-20		
01.10.-12.10. + 21.10.-31.10.21	50	67								35	3		38

Stärkung der sozialen und kulturellen Teilhabe von Menschen mit geringen Einkommen: Landkreis Tübingen veröffentlicht Broschüre zu den kreisweit nutzbaren Angeboten für Inhaber*innen der KreisBonusCard

Der erste Corona-Lockdown brachte ab März 2020 das öffentliche Leben fast vollständig zum Erliegen. Angebote in Sport- und Kulturvereinen konnten nicht genutzt werden. Öffentliche Einrichtungen wie Bibliotheken oder Schwimmbäder waren geschlossen und auch der Zugang zu Kulturveranstaltungen und Gastronomie war nicht, oder nur stark eingeschränkt möglich. Für die Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner gibt es in der Folge der Pandemie viel nachzuholen. Wer im Landkreis Tübingen lebt und eine Sozialleistung erhält, kann beim Landratsamt Tübingen die KreisBonusCard (KBC) beantragen. Für Kinder und Jugendliche gibt es die KreisBonusCard Junior, für Erwachsene die reguläre KreisBonusCard. Durch die Vorlage der Karte können die Inhaberinnen und Inhaber bei vielen Unternehmen, Einrichtungen, Vereinen und Organisationen Vergünstigungen in Anspruch nehmen.

Um die Nutzung der KBC zu fördern, veröffentlicht der Landkreis die erste Broschüre zu den kreisweit nutzbaren Angeboten. Mit fast 200 Einträgen bildet die KBC-Broschüre die vielfältigen Bereiche des gesellschaftlichen Lebens im Kreis Tübingen ab. Sie ist für die Inhaber*innen der KBC ein praktisches Hilfsmittel bei der Auswahl des individuell passenden Angebots.

Die Vergünstigungen werden von den Anbietern und Anbieterinnen auf freiwilliger Basis ermöglicht. Sie sollen die soziale und kulturelle Teilhabe von Menschen mit geringen Einkommen stärken und Ausgrenzungsprozesse und soziale Ungleichheit mit Hilfe von bürgerschaftlichem Engagement abmildern bzw. verhindern.

Der Landkreis hofft, dass nach Veröffentlichung der Broschüre noch mehr Menschen auf die KreisBonusCard aufmerksam werden und zusätzliche Angebote insbesondere in den Kreisgemeinden entstehen.

Informationen zur Beantragung der KreisBonusCard, für interessierte Anbieter*innen sowie die Angebotsbroschüre zum Download gibt es auf: www.kreis-tuebingen.de/kbc

Mit Faulbäumen Schmetterlinge „pflanzen“ – eine Aktion im Rahmen von „Blühender Kreis Tübingen“

Im Rahmen des Aktionsplans „Blühender Kreis Tübingen“ möchte die Abteilung Landwirtschaft im Landratsamt Tübingen mit verschiedenen Projekten die Bevölkerung für die Erhaltung der Biodiversität sensibilisieren und zum Mitmachen animieren. Aktuell startet die Aktion „Faulbaum“, mit der

man einen Beitrag dazu leisten kann, heimische Falterarten zu unterstützen. Auch 21 Schulen aus dem Landkreis nehmen am Projekt teil, erhalten Faulbäume zur Pflanzung bereitgestellt und fördern so die Biodiversität im Schulgarten.

Worum geht es beim Projekt „Faulbaum“?

Neben Wildbienen und Hummeln nimmt auch die Anzahl unserer heimischen Falterarten ab und viele sind vom Aussterben bedroht. Gründe, warum so viele Schmetterlingsarten auf der Roten Liste gefährdeter Tierarten stehen ist unter anderem der Klimawandel und die schwindende Biodiversität von Pflanzen. Die „Gaukler der Lüfte“ sind filigrane Wesen und viele Arten legen ihre Eier nur an einer bestimmten Pflanze ab. Verschwindet diese Pflanzenart, verschwindet auch der Falter zusehends.

Der Zitronenfalter, einst der häufigste Schmetterling in der Region, legt seine Eier bevorzugt am Faulbaum ab. Da der Faulbaum schwach giftig ist und beim Ankratzen der Rinde einen muffigen Geruch verströmt, wird er leider immer seltener in Gärten gepflanzt. Der Zitronenfalter findet deshalb immer weniger Hauptnahrungspflanzen. Neben dem Zitronenfalter legen über 20 andere Schmetterlingsarten ihre Eier am Faulbaum ab. Im Frühjahr wird der unauffällig blühende Strauch von Bienen und Hummeln besucht, da er als hervorragender Nektarspender gilt. Im Herbst freuen sich die Vögel über die dunklen Beeren.

Im Herbst ist die beste Pflanzzeit für den Faulbaum. Die begeisterten kleinen Gärtner an den mitmachenden Schulen erwarten schon sehnsüchtig die Biodiversitätsberater*innen mit dem Pflanzgut.

Ziel des Projekts ist es, Biotope zu schaffen, aber auch den Kindern unsere heimische Natur und Artenvielfalt zu zeigen und näherzubringen. Denn man kann nur schützen, was man kennt. Am Faulbaum werden oft schon im nächsten Jahr Eier von Faltern abgelegt, sodass die Sträucher und ihre Besucher auch als Anschauungsmaterial im Unterricht eingesetzt werden können.

Weitere Informationen zum Faulbaum und zur gesamten Aktion „Blühender Kreis Tübingen“ gibt es unter www.kreis-tuebingen.de/blueht.

Jugendguides aktiv: Uni Tübingen mit dem Hakenkreuz Rundgang auf Schloss Hohentübingen

am Sonntag, 28. November 2021, um 16.00 Uhr

Führungspersonal und mehrere Institute der Universität Tübingen untermauerten nach der Machtübergabe an Adolf Hitler 1933 die nationalsozialistische Rassenpolitik. Beispielsweise stellten sich Rassenbiologie, Volkskunde sowie Vor- und Frühgeschichte in den Dienst des NS-Staates. Alle drei Institute waren auf Schloss Hohentübingen untergebracht.

Die vom Kreisarchiv Tübingen und KulturGUT e.V. qualifizierten Jugendguides befassen sich im Rahmen eines öffentlichen einstündigen Rundgangs am Sonntag, 28. November 2021, um 16.00 Uhr mit diesem Abschnitt der Universitätsgeschichte. Eine Station sind die Räume des Ludwig-Uhland-Instituts für Empirische Kulturwissenschaft, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind. Dort befinden sich noch Ausstattungstücke aus den Jahren 1935/36. Treffpunkt ist der Innenhof von Schloss Hohentübingen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei; eine formlose Anmeldung per E-Mail an jugendguide@kreis-tuebingen.de mit Name, Telefon oder E-Mail-Adresse bis Freitag, 26. November 2021, (12.00 Uhr) ist unbedingt erforderlich. Das Kreisarchiv informiert dann zeitnah über die aktuell geltenden Corona-Regeln.

Dieser und weitere Stadtgänge zu anderen Themen können auch für Gruppen gebucht werden unter www.jugendguides.de. Dort findet man auch weitere Informationen zu den Jugendguides.

Landratsamt Tübingen: Zentrale der Abteilung Forst in Rottenburg am Donnerstag, 25. November 2021, und am Freitag, 26. November 2021, nicht erreichbar

Aufgrund einer umfangreichen EDV-Umstellung ist die Abteilung Forst in der Eberhardstraße in Rottenburg am Donnerstag, 25. November 2021, und am Freitag, 26. November 2021, persönlich, per Telefon und per E-Mail nicht erreichbar.

Kirchliche Nachrichten



Einladung zum Abendgottesdienst für Frauen

Liebe Besucherinnen des Frauenfrühstücks
in Bodelshausen, liebe interessierte Frauen,

aufgrund der Coronapandemie konnten wir leider seit März 2020 kein Frauenfrühstück mehr durchführen. Deshalb laden wir Sie wieder zu einem Abendgottesdienst ein am **Donnerstag, 25. November 2021**, 19.00 Uhr, in der Friedenskirche in Bodelshausen, Weilerweg 4.

Im Anschluss daran wollen wir Ihnen ein Getränk und Snacks (coronagerecht) anbieten.

Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen.

Anmeldung bis 23. November 2021 bei:

Gisela Köhnlein, Tel. 07471 72684

Erika Dürr, Tel. 07471 72750

E-Mail: er-duerr@t-online.de

Es gelten die zum aktuellen Zeitpunkt gültigen Coronaregeln!
Ihr Frauenfrühstücksteam Bodelshausen

Katholische Kirchengemeinden

Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)



Wer ist der König der Welt?

In unseren Kirchen gibt es viele Bilder und Statuen, die Jesus als König darstellen. Alle Zeichen äußerer Macht umgeben ihn - Zepter, Krone, kostbare Gewänder. Könige wirken heute irgendwie fremd. Sie kommen aus einer anderen Welt, aus einer anderen Zeit - entrückt von unserem Alltag, mit dem Hauch des Besonderen, des Unnahbaren umgeben. Ist uns nicht auch der Christ-König entrückt und fremd, tun wir uns nicht schwer, zu ihm zu finden?

Auch im 21. Jahrhundert üben die gekrönten Häupter eine eigenartige Faszination auf viele Menschen aus. Die Glamourpresse lebt fast ausschließlich von ihnen - den Prinzen und Fürstenfamilien und den letzten Monarchen dieser Welt. Was macht ihre Faszination aus? Die Macht kann es ja nicht sein, denn über reale Macht verfügen sie fast alle nicht mehr. Nun, es muss etwas anderes sein: die Sehnsucht der Menschen, sich aus der Masse zu erheben und im Rampenlicht zu stehen. Die gekrönten Häupter bieten ihnen eine Möglichkeit zur Identifikation. Ein Mensch kann sich hineinräumen in eine bessere Welt, in der er kein durchschnittlicher Bürger mehr ist.

Jesus als König ist da wenig geeignet als Identifikationsfigur. Geschunden, mit zerschlagenem Körper, eine Dornenkrone auf dem Kopf, einen Spottmantel umgehängt - so steht er vor Pilatus und bekennt sich als König.

Wer will sich mit einem solchen König schon identifizieren? Für den wäre in der Glamourpresse sicher kein Platz.

Und die Geschundenen unserer Tage? Die in den Gefängnissen und Todeszellen sind? Die Gefolterten, ihrer Würde beraubten? Die zur Prostitution gezwungenen Kinder und Frauen? Die Hungernden und Verhungerten, die Verzweifelten und Verzagten? Die Flüchtlinge, die alles verloren haben?

Es stimmt schon, wenn Jesus sagt: „Mein Königtum ist nicht von dieser Welt!“ Nur deswegen ist ja der Titel „König“ für ihn überhaupt zu ertragen, weil er eben ein ganz anderer König ist, einer, der auf Seiten der Opfer steht.

Dieses Königtum durchzieht sein ganzes Leben: In Armut und Elend geboren, von den verachteten Hirten als König entdeckt, später von einer Schar einfacher und ungebildeter Menschen umgeben, die ihn ihren Rabbi nennen, geht er seinen eigenen Weg.

Er macht die Erfahrung, dass die „Kleinen“ sich seiner Bot-

schaft am ehesten öffnen. Der Zöllner öffnet ihm sein Herz und seinen Geldbeutel, die Schuld der Prostituierten löst sich in Tränen, die seine Füße benetzen. Die Sünder erfahren seine Tischgemeinschaft. Die Ausgesetzten stellt er wieder hinein in die menschliche Gemeinschaft, und die Hartherzigen versucht er mit seiner Botschaft zu gewinnen.

Er stirbt auch nicht wie ein König, sondern wie der letzte Verbrecher. Das ist seine Wahrheit, die Pilatus nicht versteht, die alle Machtbesessenen nicht verstehen können, dass er ein König der Ohnmacht und für Ohnmächtige ist.

Das ist auch unsere Chance, weil wir mit unserer Ohnmacht von ihm verstanden werden und bei ihm Heimat finden. Bei ihm brauchen wir nicht als Könige hervorzutreten, um anerkannt zu werden. Er schenkt uns Würde und Anerkennung - so, wie wir sind.

Pfarrer Andrej Krekshin

Öffentliche Gottesdienste in der SE

Freitag, 19. November

17.20 Uhr (H) Rosenkranz

18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

Requiem: Pius Zug

18.30 Uhr (He) Rosenkranz

Sonntag, 21. November - Christkönigssonntag

LI: Dan 7,2a.13b-14; LII: Offb 1,5b-8; Ev: Joh 18,33b-37

9.00 Uhr (D) Eucharistiefeier

9.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

(Gedenken für Helmut Brunnenmiller)

10.15 Uhr (He) Eucharistiefeier

10.15 Uhr (S) Eucharistiefeier zum Patrozinium

mit Ministrantenaufnahme und Ehrungen

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Kollekte für die Jugendarbeit

Montag, 22. November

18.00 Uhr (D) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Dienstag, 23. November

18.00 Uhr (He) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 24. November

7.00 Uhr (H) stille Anbetung

8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 25. November

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier

17.25 Uhr (S) Rosenkranz

18.00 Uhr (S) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 26. November

14.30 Uhr (H) 1. Treffen Krippenspiel (GZ-Parkplatz)

17.20 Uhr (H) Rosenkranz

18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier, Requiem: Johannes Boß

18.00 Uhr (He) Rosenkranz

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Hirrlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 525-0,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:

Bürgermeister Christoph Wild,
Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, oder
sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und
Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de

Samstag, 27. November

17.00 Uhr (He) Eucharistiefeier zum 1. Advent
anschl. Stehempfang mit Glühwein, Punsch und Gebäck

Sonntag, 28. November – 1. Adventssonntag

Ll: Jer 33,14-16; Lll:1 Thess 3,12-4,2; Ev: Lk 21,25-28

9.00 Uhr (H,F) Eucharistiefeier

10.15 Uhr (D) Eucharistiefeier

10.15 Uhr (S) Familiengottesdienst

17.00 Uhr (H) Adventskonzert Cantamus-Chor

(H) Das Rosenkranzgebet entfällt.

Informationen zu den Gottesdiensten:

Es gelten weiterhin folgende Maßnahmen:

- Das Tragen einer medizinischen Maske (Einwegmaske) oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder eine FFP2 ist Pflicht, auch für Kinder ab 6 Jahren.
- Das Singen mit Maske ist wieder eingeschränkt möglich. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.
- Bitte vermeiden Sie nach den Gottesdiensten Ansammlungen/Gruppenbildungen auf dem Kirchplatz.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns!

Ihre Kirchengemeinde

Das Pfarrbüro ist am Mo. 22. und Di. 23.11.2021 geschlossen!

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478 913054

Handy: 0152 12907075

Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472 951840

Pfarrbüro Hirrlingen Brigitte Deibler: 07478 1235

Gemeindereferentin Martina Dietrich: 07478 2621010

Diakon i. Z. Godehard König: privat 07478 8225

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel. 07478 1235, Fax 07478 913053

E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de

Homepage: <https://se-eichenberg.drs.de>

Evang. Kirchengemeinde

Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen



Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen

Sekretariat Anja Alex: Di., 8.00 - 12.30 Uhr

Do., 14.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982

Pfarrerinnen Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729

www.kirche-bodelshausen.de

Sonntag, 21. November - Ewigkeitssonntag

Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

(Lukas 12,35)

Liebe Mitmenschen!

Fremd mutet uns dieser Wochenspruch an. Lenden umgürtet, Lichter brennen - nicht mehr unsere Sprache. Heute würden wir sagen: Bleibt wach, angezogen, abmarschbereit. Rechnet damit, dass es jederzeit losgehen kann. Ja was soll denn da losgehen? In diesem Zusammenhang ist die Wiederkunft Christi gemeint. Darauf sollten alle gefasst sein. Jederzeit kann das Göttliche wieder bei uns einkehren. Für uns ist solch eine Vorstellung fremd geworden. Anders als im 18. und 19. Jahrhundert, als fromme schwäbische Bauern ihren Sonntagskittel mit aufs Feld nahmen und ihn an einen Pfahl am Ostrand des Feldes hängten. Sie waren davon überzeugt, dass Jesus bald wiederkommen würde und er dann von Osten her käme aus Richtung Jerusalem. Und um ihm entgegengehen zu können, nahmen sie den Sonntagskittel mit. Schließlich tritt man ja anständig angezogen seinem Herrgott entgegen. Was für ein großes Gottvertrauen! Rechnen wir noch mit einer Begegnung mit Gott? Am Ewigkeitssonntag denken wir an die Verstorbenen des

vergangenen Jahres und vielleicht auch daran, dass wir selbst sterblich sind und jederzeit dieses Leben verlieren können. Vielleicht schärft uns das die Sinne, macht uns wacher und aufmerksamer für unsere Mitmenschen, Mitgeschöpfe und auch für Gott. Jetzt ist die Zeit, die wir nutzen sollen. Hier haben wir nur dieses eine Leben.

Also wachsam bleiben, für uns und alle anderen. Mitdenken, mitfühlen, mitleben.

Mit Gottes Gegenwart rechnen - auch wenn es antiquiert scheint.

In einem Lied aus unserem Gesangbuch (EG 152) heißt es: „Wir warten dein, du kommst gewiss, die Zeit ist bald vergangen; wir freuen uns schon überdies mit kindlichem Verlangen. Was wird geschehn, wenn wir dich sehn, wenn du uns heim wirst bringen, wenn wir dir ewig singen!“ Sie finden die Melodie auf unserer Homepage.

Ihre Pfarrerin Charlotte Sander



Foto: Jürgen Ebert

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am **Ewigkeitssonntag, 21. November**, um 10.00 Uhr
in der Dionysiuskirche mit Pfarrerin Charlotte Sander

Die Kollekte

ist für die eigene Kirchengemeinde bestimmt.

Bitte beachten:

Die derzeit **gültige Corona-Verordnung** hat für Gottesdienste im Inneren verbindlich einen **medizinischen Gesichtsschutz** vorgeschrieben.

Die **Dionysiuskirche** ist **jeden Tag** von frühmorgens an zur Meditation und zum Gebet **geöffnet**.

Sie können gerne ein **Hoffnungslicht** in unserer Kerzenschale anzünden.

Vielen Dank für alle Mithilfe im Gebet und im Füreinander-da-Sein und bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage:
www.kirche-bodelshausen.de.

Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus Bodelshausen, Lindenstraße17:

Sonntag, 21. November

17.00 Uhr Württ. Christusbund: Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 23. November

14.00 Uhr Sturzprophylaxe

Mittwoch, 24. November

9.30 Uhr "Bewegt in den Tag"

(mit Petra Podes)

20.00 Uhr Probe ökumenischer Singkreis

Weitere Veranstaltungen:

Mittwoch, 24. November

17.00 Uhr Konfi

Treffpunkt: Leichenhalle

Projekt: Leben und Tod

Ökumenischer Eine-Welt-Laden
im evangelischen Gemeindehaus
Lindenstraße 17, Bodelshausen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr
Freitag 16.30 - 18.30 Uhr
(Kein Verkauf in den Schulferien!)



Vereinsnachrichten



Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen



Übung

Am **Montag, 22.11.2021**, findet eine Übung für die Gruppe C statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Hauptversammlung 2021

Aufgrund der Corona-Vorschriften mussten wir kurzfristig für unsere Hauptversammlung am vergangenen Samstag in die Eichenberghalle ausweichen. Kommandant Markus Hofelich begrüßte neben den anwesenden Feuerwehrkameradinnen und -kameraden auch Bürgermeister Christoph Wild. Erfreulich: Wir durften zwei neue „Gastausrücker“ bei uns begrüßen. Heiko Stark von der Feuerwehr Hemmendorf und Simon Grammer von der Feuerwehr Hirschau arbeiten beide in Hirrlingen und unterstützen uns tagsüber im Einsatzdienst. Die Totenehrung galt vor allem den in 2020 und 2021 verstorbenen Kameraden Erwin Zug und Karl Zug.

Kommandant Markus Hofelich blickte in seinem Bericht auf die beiden vergangenen Jahre zurück, da eine Hauptversammlung 2020 aufgrund der damals geltenden Corona-Verordnungen nicht stattfinden konnte. Er ging insbesondere auf die personellen Veränderungen sowie auf die stattgefundenen und geplanten Lehrgänge und Seminare ein. Ganz besonders hob er die Beschaffung unseres neuen HLF 20, der leichten Einsatzjacken sowie die anstehende Einführung der digitalen Alarmierung hervor. Im Jahr 2020 haben wir neun Einsätze abgearbeitet, davon waren drei Brandeinsätze, vier Einsätze der technischen Hilfe und ein sonstiger Einsatz sowie ein Einsatz in Höfendorf. In 2021 mussten wir ebenfalls zu neun Einsätzen ausrücken, davon war lediglich ein Brandeinsatz, aber gleich sieben Einsätze der technischen Hilfe sowie ein sonstiger Einsatz zu verzeichnen.

Zum Thema Öffentlichkeitsarbeit konnte Kommandant Markus Hofelich unseren Facebook-Auftritt und den Relaunch unserer Homepage präsentieren. Auch unsere Mitwirkung an der Corona-Teststation wurde als besondere Aktion im Jahr 2021 hervorgehoben.

Im Jahr 2022 stehen neben weiteren Lehrgängen und Seminaren unter anderem die Ausschreibung eines Gerätewagens an.

Jugendwart Andreas Bosch berichtete auch in der Jugendfeuerwehr, die aktuell sieben Jugendliche umfasst, von einem durch das Coronavirus bestimmten Jahren. Nach zehn Jahren als Jugendwart wird er sich zum Jahresende aus dieser Funktion verabschieden. Seine Nachfolge wird Robert Zopf-Rex zu Beginn des Jahres 2022 antreten. Als Anerkennung und Dank für seine geleistete Arbeit als Jugendwart überreichte Kommandant Markus Hofelich ihm einen Geschenkkorb sowie einen Gutschein.

Anton Neher berichtete anschließend von den Aktivitäten der Altersabteilung, die sich aufgrund der Pandemie ebenfalls in Grenzen hielten.

Im Bericht der Schriftführerin ging Laura Zug insbesondere auf die Beeinträchtigungen der Wehr durch die Pandemie, aber auch auf die freudigen Ereignisse, wie die feierliche Übergabe unseres neuen HLF 20 sowie die Ehrungen unserer Kameraden Josef Zug, Klaus Zug und Anton Neher

mit dem staatlichen Feuerwehrzeichen in Gold und die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Theo Beuter ein.

Im anschließenden Kassenbericht musste Benjamin Noll von einem leichten Minus in den beiden Jahren 2020 und 2021 berichten. Dies lag in erster Linie an den fehlenden Einnahmen in beiden Jahren. Er berichtete detailliert über die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenpositionen, deren Entwicklungen im Vergleich zu den letzten Jahren und die Abweichungen von den geplanten Werten.

Benjamin Heizmann berichtete von einer tadellos geführten Kasse, die von ihm und Frank Lohmüller zuvor geprüft worden war. Die von ihm beantragte Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Anschließend wurden die Ehrungen und Beförderungen durchgeführt. Elias Heizmann wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert, Marco Zug wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert und Stefan Biesinger und Jonas Zug wurden nach bestandem Gruppenführerlehrgang zum Löschmeister befördert.

Mit dem staatlichen Feuerwehrzeichen in Bronze wurde Sebastian Zug für 15 Jahre Dienst in der Feuerwehr geehrt. Benjamin Heizmann, Florian Beuter und Matthias Hofelich wurde das staatliche Feuerwehrzeichen in Silber für 25 Jahre Dienstleistung verliehen. Bei unserem Ehrungsabend am 23.7.2021 wurde Klaus Zug, Josef Zug und Anton Neher bereits das staatliche Feuerwehrzeichen in Gold verliehen. Theo Beuter wurde vergangenes Jahr ebenfalls am Ehrungsabend zum Ehrenmitglied ernannt.

Abschließend sprach Bürgermeister Christoph Wild uns seine Anerkennung für die herausfordernden letzten Jahre aus. Er zeigte sich vor allem beeindruckt von dem souveränen Ablauf des Beschaffungsprozesses unseres neuen HLF 20 und dankte uns für die Unterstützung an der Teststation sowie die Durchführung der Hydrantenkontrolle. Zum Ende dankte er allen Feuerwehrangehörigen für ihr Engagement und beglückwünschte die beförderten und geehrten Kameraden.

Original Hirrlinger Schlosshexen e.V.



Rückblick Martinisierung

Traditionell um 19.61 Uhr konnte unser 1. Vorstand Markus Saile unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regelungen die anwesenden Mitglieder zur Martinisierung im Sportheim begrüßen. Es folgte eine kurze Übersicht über die Termine im kommenden Jahr. Anschließend folgte die Vorstellung unserer neuen Mitglieder. Auch hier noch einmal herzlich willkommen! Dann wurde der Narrenfahrplan für das Jahr 2022 vorgestellt. Danach konnten wieder zahlreiche Mitglieder für 10 bis 40 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt werden. Auch in diesem Jahr gab es einen lustigen Programmpunkt von unseren „Zigeunern“. Herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle. Um 23.11 Uhr wurde dann das Martinlicht an einige Personen für Pech und Pannen verliehen.

Tauschbörse am 20.11.2021

Damit die Kleinen und Aller kleinsten zur 5. Jahreszeit auch passend gekleidet sind, treffen sich alle, die noch Kinderhäscher zur Verfügung haben, und die, die noch welche suchen, am 20.11.2021 um 14.00 Uhr im Vereinsschuppen (unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regelungen). An diesem Tag können auch T-Shirts, Pulli und Wappen gekauft werden.

Die Vorstandschaft

Ortsverband Hirrlingen-Frommenhausen



Weihnachten: VdK-Mitgliedschaft verschenken

Die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK Baden-Württemberg kann auch verschenkt werden – beispielsweise zu Weihnachten. Dazu muss man einen Geschenkgutschein

zum regulären Jahresbeitrag von 72 Euro erwerben. Nur 36 Euro kostet es, wenn die zu beschenkende Person im Alter U35 oder der Lebenspartner eines Hauptmitglieds ist. Unter www.vdk-bw.de finden sich bei „Mitgliedschaft/Mitgliedschaft verschenken“ die diversen Gutscheine zum Auswählen. Sodann ist die Online-Anforderung für die einjährige Mitgliedschaft auszufüllen und abzuschicken. Der Schenker erhält daraufhin von der VdK-Landesgeschäftsstelle in Stuttgart eine Rechnung über 72 oder 36 Euro für die einjährige Mitgliedschaft. Danach bekommt der Schenker den Geschenkgutschein samt Beitrittserklärung zum Verschenken an Weihnachten übersandt. Wer keine Online-Bestellung vornehmen kann, kann sich auch direkt an VdK-Mitarbeiterin Inge Pfeil wenden, Tel. 0711 61956-22.



Heimat- und Sportverein Hirrlingen e.V.

Liebe Mitglieder,



*Einladung zur
Weihnachtsfeier*

Wir möchten Euch recht herzlich
zu unserer Weihnachtsfeier einladen!

- ❖ In diesem Jahr findet die Weihnachtsfeier am
04.12.2021 im Sportheim des SV Hirrlingen statt.
- ❖ Los geht es um 19:00 Uhr
- ❖ Es erwartet euch gutes Essen, leckere Getränke und
schöne Überraschungen!

Wir freuen uns auf ein schönes, geselliges und herzliches
Miteinander!

Bitte meldet Euch aufgrund der aktuellen Situation
verbindlich zur Weihnachtsfeier über eine kurze WhatsApp
oder SMS Nachricht bis zum 28.11.2021
bei Catrin 0162-6926156 an.

Die Weihnachtsfeier wird eine 2G Veranstaltung sein. Vollständig geimpfte und genesene
Personen haben Zutritt. Die erforderlichen Nachweise müssen vorgelegt werden.
Außerdem werden die Kontaktdaten erfasst. Für alle Anwesenden gibt es keine
Maskenpflicht und keine Abstandsregelungen mehr.

Wir bitten um Euer Verständnis.

Viele Grüße von Eurem Weihnachtsfeier-Organisations-Team
der Heimat- und Sportverein Hirrlingen e.V.



Foto: Catrin Kleindienst

Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.



Abt. Fußball

SV Hirrlingen - SGM Dettingen/Glems

4:1

Am vergangenen Mittwoch war englische Woche angesagt, wo der Gegner SGM Dettingen/Glems hieß. Da ein Flutlichtmast nicht anging, wollten die Gegner nicht antreten und man musste kurzerhand nach einer Lösung suchen. Durch die Hirrlinger Feuerwehr und das DRK konnte man in

kürzester Zeit eine Beleuchtung organisieren und das Spiel wurde mit ca. einer Stunde Verspätung angepfiffen. Von Beginn an nahmen unsere Jungs das Spiel in die Hand und machten durch Kevin Hartmann in der 9. Minute das frühe 1:0. Bis zur Halbzeit schaffte man es leider nicht, ein weiteres Tor nachzulegen, und ging so mit einer knappen Führung in die Pause. Nach Wiederanpfiff zeigte Marvin Jauch ein schönes Solo, welches durch ein Foulspiel im 16er gestoppt wurde. Den folgenden Elfmeter schob Jonas Wiest zum 2:0 ein. Nur wenige Minuten später machte der Gast aus dem Nichts den 2:1-Anschlusstreffer, was aber nicht allzu lange anhielt. Im direkten Gegenangriff konnte Björn Straub nach einer Ecke zum 3:1 einschieben. Man machte weiterhin Druck und drängte auf das entscheidende Tor, welches dann Johni Saile durch einen sehenswerten Treffer aus der Distanz machte. Alles in allem war es wieder einmal eine tolle Teamleistung und der Sieg war nie gefährdet.

SV Hirrlingen - TV Derendingen

2:0

Am Schlachtplattensonntag (vielen Dank an das tolle Küchenteam, die Wirte und Bedienung!) war der TV Derendingen zu Gast am Tuchhäusle.

Das Spiel war von der ersten Minute an von harten Zweikämpfen geprägt. Beide Mannschaften taten sich schwer, gute Tormöglichkeiten zu erspielen. So ging die erste Halbzeit dahin und erst in der Nachspielzeit hatte Kevin Hartmann die große Chance zum 1:0, welche er leider knapp neben den Pfosten setzte. Nach der Halbzeitpause kam man dann mit mehr Elan aus der Kabine und presste den Gegner in seine Hälfte. In der 53. Minute wurde dann Jonas Wiest im 16er gefoult und trat selbst zum Elfmeter an, welchen der Keeper aber parierte. Keine zwei Minuten später holte wieder Jonas Wiest einen Elfer für unseren HSV raus, doch dieses Mal trat Routinier Sandro Esser an und verwandelte zum vielumjubelten 1:0. Bis zum Schluss war es ein spannendes und umkämpftes Spiel. Kurz vor Schluss tauchte der Gegner durch einen Abstimmungsfehler frei vor unserem Keeper auf, der aber durch eine tolle Reaktion den Ausgleichstreffer verhinderte. In der 93. Minute war es dann der Joker Lukas Selesch, der nach schöner Vorarbeit von Björn den 2:0-Endstand erzielte.

Durch eine gute Defensivleistung der gesamten Mannschaft schaffte man nun den 13. Sieg in Folge und steht weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz der Bezirksliga. Nächste Woche geht es bereits am **Samstag um 14.30 Uhr** auswärts gegen den TSV Hirschau.

SGM Hirrlingen II/Hemmendorf - TSV Gomaringen

2:3

Am Sonntag trat unsere SGM am heimischen Tuchhäusle gegen den TSV Gomaringen an. Bereits nach wenigen Minuten kam unsere SGM in Person von Manu Frick zu einer vielversprechenden Torchance, die der Gästekeeper jedoch vereiteln konnte. Nach rund zehn Minuten trafen die Gäste aus Gomaringen mit ihrem ersten Torschuss zum überraschenden Führungstreffer. Hiervon ließ sich unsere SGM nicht aus dem Konzept bringen und spielte weiter mutig nach vorne, ohne jedoch die daraus resultierenden Torchancen nutzen zu können. Nach einer halben Stunde wurde Hannes Klocker im Strafraum des Gegners mittels einer Grätsche gestoppt, woraufhin der Unparteiische zweifellos auf Strafstoß für unsere Mannschaft hätte entscheiden müssen. Der Pfiff blieb unverständlicher Weise aus und die Gomaringer trafen im direkten Gegenzug zum 0:2. Durch eine tolle Kombination über Hannes Klocker konnte SGM-Stürmer Philip Daub bereits zwei Minuten später zum 2:1-Anschlusstreffer einschieben. Noch vor der Halbzeit war es Kapitän Raphael Hurm, der nach einem tollen Solo mit seinem vermeintlich schwächeren linken Fuß sehenswert zum 2:2 traf. In den ersten zwanzig Minuten nach dem Wiederanpfiff übernahmen die Gäste das Kommando, da unsere SGM Schwierigkeiten im Zweikampfspiel, speziell in Kopfballduellen, hatte. Als sich unsere Mannen gerade wieder besser ins Spiel zurückgekämpft hatten, kam es zu einem leichtfertigen Ballverlust in der SGM-Hintermannschaft. Die Gäste nutzten diesen Fehler eiskalt aus und trafen zu ihrem dritten Tor.

Weitere hochkarätige Chancen konnten von der SGM leider nicht genutzt werden, sodass unter dem Strich die siebte Niederlage in Serie steht.

Nächste Woche geht es auswärts gegen den TSV Sondelfingen II. Anpfiff ist am **Samstag um 12.30 Uhr** in Sondelfingen.

Abt. Jugendfußball

Vorschau

A-Jugend

Samstag, 20.11.2021

14.30 Uhr VfB Bodelshausen – SGM SV Hirrl./Eichenberg

Montag, 22.11.2021

19.15 Uhr TV Derendingen – SGM SV Hirrl./Eichenberg

B-Jugend

Samstag, 20.11.2021

SGM SpVgg BFSO/Eichenberg – TSG Tübingen 2

10.00 Uhr, Spielort Frommenhausen

D-Jugend

Donnerstag, 18.11.2021

18.15 Uhr SGM SV Bühl/Kiebr. 1 – SGM TSV Dett./Eichenb. 1

Samstag, 20.11.2021

10.30 Uhr SGM SV Neust./Seebr. 2 -

SGM TSV Dett./Eichenb. 3

E-Jugend

Freitag, 19.11.2021

17.00 Uhr SV Hirrlingen 1 – TSV Kiebingen 1

17.00 Uhr SV Hirrlingen 2 – TSV Kiebingen 2

Ergebnisse

A-Jugend

Samstag, 13.11.2021

SGM SV Poltr./JSG Ammertal – SGM SV Hirrl./Eichenb. 6:2

B-Jugend

Sonntag, 14.11.2021

SGM SpVgg BFSO/Eichenb. – SGM Ohmenh./Mähr./Kusterd. abgesetzt

C-Jugend

Samstag, 13.11.2021

SGM SV Weiler/Eichenb. 1 – SGM SF Dußlingen/Nehren 3:1

SGM SV Weiler/Eichenb. 2 – SGM SV Pfrond./Lustnau 2 0:5

D-Jugend

Samstag, 13.11.2021

SGM TSV Dettingen/Eichenberg 3 – TSV Lustnau 3 6:2

E-Jugend

Freitag, 12.11.2021

SV Unterjesingen – SV Hirrlingen 1 4:5

Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.



Termine

Letzten Montag mussten wir uns in der Ausschusssitzung leider auch mit den Regeln zur aktuellen Warnstufe sowie einer möglichen Alarmstufe in Verbindung mit unseren Vereinsaktivitäten befassen. Keine leichte Aufgabe. Für alle kommenden Vereinsveranstaltungen gelten daher die folgenden Bedingungen:

Warnstufe: 3G+ (geimpft, genesen oder ungeimpft mit PCR-Test)

Alarmstufe: 2G (geimpft oder genesen)

Wir bedauern die Einschränkungen und hoffen nun auf ein baldiges Ende der Stufen.

Sonntag, 5.12.2021, Hanselmannwürfeln

ab 19.00 Uhr nach dem Nikolausfeuer

Samstag, 18.12.2021, Christbaumgrillen

16.00 Uhr Waldspielplatz

Stammtisch Dezember und Weihnachtssingen finden nicht statt.

Sonstiges



DLRG OG Rangendingen

Nikolaus

Liebe Mitglieder/Kinder der DLRG, obwohl wir leider auch dieses Jahr auf eine gemeinsame Nikolausfeier verzichten müssen, haben wir trotzdem eine kleine Überraschung für Euch. Diese könnt ihr am Dienstag, 7.12.2021, zwischen 18.30 und 19.30 Uhr am Schwimmbad in Rangendingen abholen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Liebe Grüße

DLRG-Team OG Rangendingen

Sängerbund Rangendingen 1843 e.V.

Aktuelle Probenzeiten

Schüler-Chor: mittwochs ab 17.45 bis 18.45 Uhr

Junger Chor: mittwochs ab 19.00 bis 20.00 Uhr

Gemischter Chor: mittwochs ab 20.15 bis 21.15 Uhr

ab 1.12. Bambini-Chor

immer mittwochs, 16.45 bis 17.30 Uhr

ab 2.12. Schüler-Chor

immer donnerstags, 14.45 bis 15.45 Uhr

Probenraum: Gemeindehaus Rangendingen, UG

unter Einhaltung der 2G-Regelung

Für Ungeimpfte/nicht Genesene gilt PCR-Testpflicht!

Wir freuen uns trotz der äußeren Umstände in allen Chören auf neue SängerInnen – einfach vorbeikommen und begeistern lassen.

Ehrungskonzert

In Anbetracht der aktuellen Situation werden wir sehr genau die Corona-Lage beobachten. Aktuell herrscht für die Veranstaltung in der Festhalle 2G-Pflicht zzgl. Option der Vorlage eines aktuellen PCR-Tests (Schüler bitte Schülerschein sowie ab 18 Jahre Impfnachweis mitbringen). Sollten wir kommende Woche in Anbetracht der aktuellen Corona-Lage eine Verschiebung vornehmen müssten, werden wir übers Amtsblatt informieren. Aktuell sind die Eckdaten noch wie folgt fixiert: Beginn 20.00 Uhr, Festhalle Rangendingen

Singschule-Neustart: Es geht wieder los!

Der Sängerbund Rangendingen wird Anfang Dezember 2021 wieder die Probenarbeit im Bereich Bambini-Chor und Schüler-Chor aufnehmen. Erste Probe hierzu für interessierte coole Kids ist wie folgt geplant:

Bambini-Chor: immer mittwochs, erstmals am 1.12.2021

16.45 bis 17.30 Uhr, Gemeindehaus Rangendingen, UG

Wer? Kinder im Alter von 4 Jahren bis einschl. 1. Klasse

Im Bambini-Chor lernen die Kinder über Stimmspiele einen gesunden Umgang mit ihrer Stimme. Kinder werden über die Lieder in Sachen Bewegungskoordination und beim Rhythmusempfinden gefördert. Über das Spielen von Instrumenten wird die Grob- und Feinmotorik geschult und wichtige Lerngrundlagen gelegt. In regelmäßigen Abständen finden Elternkonzerte und außermusikalische Angebote statt.

Schüler-Chor: immer donnerstags, erstmals am 2.12.2021

14.45 bis 15.45 Uhr, Gemeindehaus Rangendingen, UG

Wer? Kinder der Grundschulklassen 2 bis 4

Was erwartet die Kinder in unserem Schüler-Chor? Freude am gemeinsamen Singen, Noten lernen über die Solmisation und Rhythmuslehre - ein abwechslungsreiches Liedrepertoire aus jahreszeitlich geprägten Liedern, Spaß-/Tanzliedern, Popsongs und Musicals. Die Präsentation ihrer Arbeit erfolgt überwiegend in Konzerten des Sängerbundes, Teilnahme an Chorworkshops über den Chorverband inklusive. Auch runden regelmäßige außermusikalische Angebote den Spaß im Chor ab.

In beiden Chören gilt: Singen fördert die Sozialkompetenz, das Selbstbewusstsein, die Selbstwahrnehmung. Wichtig dabei: Der Spaß soll mit im Vordergrund stehen.

Kostenpunkt: monatlich 10 Euro

Hinweis: Alle interessierten Kids werden über die Eltern über das Hygienekonzept des Vereins informiert – Eltern bitte 2G-Info mitbringen. Schüler/Kinder werden i.d.R. automatisch getestet. Sollte ein Schülerschein vorhanden sein, bitte mitbringen.

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Verkauf der traditionellen Streuobstsorten geht in die letzte Runde: Die letzten Lieferungen mit leckeren Winteräpfeln treffen in den Märkten ein!

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. freut sich auf die Auslieferung der traditionellen Apfelsorten wie Brettacher und Glockenapfel.

Die Sorte Brettacher wurde 1908 in Brettach bei Heilbronn entdeckt. Das Fruchtfleisch dieses Winterapfels ist sehr saftig. Bei Vollreife schmeckt der Apfel leicht würzig mit einer erfrischenden Säure. Verwendet werden kann der Brettacher als Tafel-, Wirtschafts-, Saft- und Mostapfel. Der Apfel kann sofort gegessen und gut gelagert werden. Nach der Lagerung entfaltet der Brettacher sein volles Aroma.

Die Herkunft des Glockenapfels ist unklar. Das Aroma ist säuerlich-erfrischend. Der Glockenapfel ist ein Tafel- und Backapfel, der sehr gut gelagert werden kann. Das volle Aroma dieses Winterapfels entsteht erst durch die Lagerung. So vielseitig wie das Streuobstparadies, so sind auch seine Apfelsorten. Insgesamt 25 verschiedene wurden hiervon im Laufe des Projektes „Alte Sorten im Einzelhandel“ in ausgewählten Märkten der Region angeboten. Das Obst stammt aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Streuobstparadieses und kommt auf kurzen Wegen direkt von der Obstwiese zum Verbraucher. Mit dem Kauf und Verzehr der Äpfel wird so ein direkter Beitrag zum Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen geleistet!

In folgenden Märkten sind die Winteräpfel zu finden:

Edeka Koch-Märkte in Rosenfeld, Balingen
Bisingen und Meßstetten
Edeka Koch in Schömburg
Edeka Kuhn in Balingen-Heselwangen
und Balingen-Frommern

Informationen zum Projekt und eine Übersicht über die teilnehmenden Märkte sind auch auf der Webseite des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies zu finden unter www.streuobstparadies.de/Geniessen/Alte-Sorten-im-Supermarkt.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen mit dem Ziel, diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

„Das Paradies brennt!“ – von November bis April entführen Brennereien in die Welt der Edeldestillate

Während draußen der goldene Herbst mit seinen sonnigen Tagen verzaubert, zischt, blubbert und brodeln es bereits im Kessel der Brenner im Streuobstparadies. In mühevoller Handarbeit wird den reifen Früchten dieses Sommers im Brennkessel der Geist der Streuobstwiesen entlockt. Lassen Sie sich von den vielfältigen Aromen der Obstwiese, geschmacksintensiven Destillaten und fruchtigen Likören überraschen. Zugleich zeigen die hochprozentigen Streuobst-

Produkte, welche wichtige Aufgabe die Brennereien für den Erhalt der Landschaft erfüllen, denn diese hegen und pflegen die Kulturlandschaft am Albrauf.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. gibt zur Veranstaltungsreihe „Das Paradies brennt“ zum 9. Mal ein Programm heraus, das diese Termine rund um den Brennkessel zusammenfasst. Mit dabei sind dieses Jahr Verkostungen, Schaubrennen, Seminare und Führungen in den Landkreisen Esslingen, Tübingen und Reutlingen. Besuchen Sie doch eine – oder mehrere – der Veranstaltungen und tauchen Sie ein in die aromatische Welt der Brennkunst.

Folgende Termine stehen im Dezember an:

Freitag, 3. Dezember 2021, von 18.00 bis 20.00 Uhr

Brennerei Walter

„Von der Frucht zum Destillat“

Schaubrennen und Verkostung in der Brennerei Walter

72581 Dettingen an der Erms

Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich

www.BrennereiWalter.de

Freitag, 10./Samstag, 11. Dezember von 16.00 bis 21.00 Uhr

und Sonntag, 12. Dezember, von 14.00 bis 19.00 Uhr

Berghof Rabel

Lichterglanz: Kirschglühwein-Markt

73277 Owen

www.berghof-rabel.de

Freitag, 17. Dezember 2021, ab 17.00 Uhr

Gasthof „Lamm“

Große Brennereiführung, Thema Whisky und Verkostung

72070 Tübingen-Unterjesingen

Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich

www.lamm-tuebingen.de

Alle Informationen sowie das Programmheft zum Download finden Sie unter www.streuobstparadies.de.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Kath. Erwachsenenbildung Kreis Rottweil e.V.

„Glücksrezept Familienrituale“ - Tipps, die durch den Corona-Alltag helfen am Freitag, 19. November 2021, 19.30 Uhr, in Villingendorf **entfällt!**



Aus dem Verlag

Lichter Novembertag

Herrlich, wenn sich der Nebel löst;
die Sonne nicht mehr länger döst;
ein leichter Wind das Grau zerteilt;
zugunsten heit'rem Blau enteilt.
Der Tag zwar kurz, doch voller Licht;
mit hellem Sonnenschein besticht.
Christa Maria Beisswenger, L. E.

November-Rose

Herbst-Verwandlung rings umher;
rotes Hagebutten-Meer!
Eine kleine Knospe trotz
Nebelnässe, erstem Frost.
Weiter blüht sie, fast verwegen,
achtet nicht auf Zeit und Regeln!
Mich erfreut der Rose Streben,
den November zu erleben!
Christa Maria Beisswenger, L. E.